
Straßeninstandsetzung an den Auffahrten von der Heinigstraße zur Hochstraße Nord/B 44
Maßnahmegenehmigung

KSD 20080191

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Straßeninstandsetzungsarbeiten in der Heinigstraße zur Hochstraße Nord / B 44 werden mit
Gesamtkosten in Höhe von

315.000,00 EUR (einschließlich 19% Mwst.)

genehmigt.

1. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Heinigstraße wurde vor über 30 Jahren dem Verkehr übergeben. Der damals gewählte Aufbau entspricht in keinsten Weise den Anforderungen der jetzigen Bauklasse II (Hauptverkehrsstraße mit starker LKW Belastung). Die damals zulässigen Achslasten haben sich mittlerweile von 8t auf jetzt 12,5t erhöht. Dadurch kam es zu Ausbrüchen, welche immer sofort repariert wurden. Mittlerweile sind die Ausbrüche so groß, dass sie nicht mehr kleinflächig repariert werden können.

Das Bindemittel hat sich derart verfestigt, dass es in den einzelnen Schichten und den Schichten untereinander keinen Zusammenhalt mehr gibt. Alle Risse gehen von der Oberfläche durch den bituminösen Oberbau bis zur Frostschuttschicht.

Diese Schäden wurden im Januar 2007 analysiert und gutachterlich untersucht.

Aus dieser Untersuchung stammt die Empfehlung zur Instandsetzung des bituminösen Oberbaues

2. Bauliche Beschreibung der Maßnahme

Um die Verkehrssicherheit wieder dauerhaft zu gewährleisten, ist es erforderlich, die vorhandene Deckschicht und Tragschicht abzufräsen und durch neue bituminöse Schichten zu ersetzen.

Die darunter liegende ungebundene Schottertragschicht ist zu verbessern. Die Dicke der bituminösen Schichten ist von derzeit 18 cm auf 26 cm nach BKI II zu erhöhen.

Die Instandsetzungsfläche beträgt insgesamt ca. 1.200,00 m²

Diese Arbeiten können nur unter Vollsperrung der beiden Auffahrtsrampen zur Hochstraße Nord erfolgen. Sie sollen in den ersten beiden Augustwochen ausgeführt werden.

Gleichzeitig werden im Bereich der Rampe in Richtung Mannheim Instandsetzungsarbeiten am Brückenbauwerk durchgeführt

Ein Vorziehen in die Ferienwochen im Juli ist nicht möglich, da in dieser Zeit bereits Verkehrseinschränkungen durch den Neubau von Übergangskonstruktionen an der Hochstraße Süd anstehen.

Für den Linienverkehr der VBL, auch der Nachtbusse, werden Umleitungen nötig. Die Haltestelle Philharmonie wird dazu für die Dauer der Instandsetzung an die Kaiser Wilhelm Straße (Hackmuseum)verlegt.

Die Nachtbuslinie 3/156 wird über die Bahnhofstraße zur Rheinuferstraße geleitet, in Höhe Maxstraße wird vorübergehend Ersatz für die Haltestelle Rathaus geschaffen.

3. Kosten

Straßenbauarbeiten	310.000,00 EUR
Ingenieurleistungen	<u>5.000,00 EUR</u>
Gesamtkosten	315.000,00 EUR

4. Finanzierung

Aus dem Verwaltungshaushalt	315.000,00 EUR
-----------------------------	----------------

5. Mittelbedarf

Im Haushaltsjahr 2008	315.000,00 EUR
-----------------------	----------------

6. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel stehen im Verwaltungshaushalt/Budget 4-14 zur Verfügung (Deckungskreis Straßen- und Bauwerksunterhalt).